

Objektfiche : Gitzirain (BE)

OBJEKT Nr 002



Informationen
Gemeinde (Kanton):
Lengnau (BE)
Lokalname : Gitzirain
Fläche (a) : 411
Höhe : 590
Exposition : S-E
mm/Jahr : 1'100
Neigung % : 5
Waldgesellschaft EK :
7 e und 9 a

Waldbauer

Heinz Rüfli, Revierförster



Besonderheiten für das Netzwerk

Werthölzer

Kirschbaum, Bergahorn und Nussbaum

Waldauliche Methoden und/oder Techniken

Z-Baum Methode und Wertastung

Objekt- und/oder Bestandesangaben

Hauptbestand, Entwicklungsstufen und Durchschnittsalter

Schwaches Stangenholz

Nebenbestand, wenn ja Baumarten angeben

-

Herkunft

Baumart	natürliche	künstlich	Herkunft
Kirschbaum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bergahorn	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Walnussbaum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Mischungsart/-grad/ -form (% / Abk.)

Ob. 30 Ki e , 20 BAh e, 10 WNu e, 15 div. e Schicht.

Soziale Stellung der Baumarten im Objekt

Baumarten	Ki	BAh	WNu
vorherrschend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
herrschend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
mitherrschend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beherrscht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
unterdrückt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Waldbau

Waldbaulicher Betrieb / Ziele / Prioritäten

Hochwald, Holzproduktion ist prioritär

Bestockungsziel

Ki 30%, Bu 25%, BAh 20%, WNu 10%, REI 5%, Es 5%, Lä 5%, Ka 2%

Massnahmen

Datum	Massnahmen
1983	1 Femelhiebe
1983	2 Bestandesbegründung
1992 - 2004	3 Mischungsregulierung und Bestimmung der Z-Bäume in 4 Durchgängen